

Drei wirklich jecke Freunde

Zu Besuch bei Bauer Holger, in dessen Küche das Wipperfürther Dreigestirn die Auftritte probt

Von MICHAEL LENZEN

In Räuberzivil und entspannt sitzen Torsten Pütz, Axel Mundt und Holger Haybach in der Küche der Familie Haybach in Hückeswagen. Kaffeetassen und Gläser stehen auf dem Tisch. Seit Wochen

trifft er sich mit seinen Herz-Kreislauf-Problemen wieder auf dem Damm und Jungfrau Alexandra in der Session bisher von Blessuren verschont geblieben. Auch über die gesundheitlichen Probleme während der Saison können die drei lachen.

Freund unter Freunden lautet das Sessionsmotto und es stimmt einfach, denn die drei Hückeswagener sind seit vielen Jahren miteinander eng befreundet. Dass ausgerechnet drei Schlossstädter den Wipperfürther Karneval repräsentieren, lag daran, dass in der Hansestadt keine geeigneten Kandidaten gefunden wurden. Er hatte seinen Freund Holger (49) gefragt, ob er im Trifolium mitmachen würde und der hatte eine Bedingung. Dass Alexander (50) als Jungfrau mitmacht. Da haben sich drei gefunden, die auch außerhalb der Session den Frohsinn leben. Der Prinz ist seit Jahren Mitglied bei den



Immer ein Lachen im Gesicht haben Holger Haybach, Torsten Pütz und Axel Mundt (v.l.). (Foto: Lenzen)

Blauen Funken in Köln und bekennender Karnevalist.

„Es ist unglaublich toll, wie oft wir auf der Straße angesprochen werden und wie positiv die Hückeswagener hier reagieren“, sagt Bauer Holger.

Er ist für die Reden zuständig, nicht für das Reden, das besorgt Prinz Torsten, aber für das Texten. Und darauf legt er großen Wert. Es soll sich reimen und natürlich zum Anlass passen. „Meist habe ich die

richtigen Zeilen in kurzer Zeit zusammen, denn ich überlege mir vorher genau, was ich ausdrücken will“, erläutert er. Und kritisches Publikum hat er direkt im eigenen Haus, denn Ehefrau Andrea Haybach dient

als Testpublikum. Anekdoten zu ihren Auftritten können die drei auch schon reichlich erzählen und Witze über Bauern hat Bauer Holger auch reichlich auf Lager.

Die Atmosphäre ist entspannt aber gearbeitet wird konzentriert, denn auf der Bühne soll schließlich alles klappen. „Was aber nicht heißt, das wir nicht spontan sind und kurzfristig auch Dinge aufgreifen können“, sagt Axel. Seine tiefe Stimme sorgt immer wieder richtig für Stimmung im Saal, wenn er als Jungfrau die Jecken begrüßt. Und Stimmung und Freude wollen die drei den Menschen bereiten, daran haben sie selber jede Menge Spaß und das spürt das Publikum auch, davon ist das Dreigestirn überzeugt. Das Publikum kann sich davon am morgigen Samstag, 19 Uhr, bei der Prunksitzung in der Hückeswagener Brunsbachhalle überzeugen.

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 0 22 67/6 57 00-0
Fax: 0 22 67/40 63
blz.wip@kr-redaktion.de

treffen sich die drei regelmäßig in der Küche, um zu üben, Ideen auszutauschen und weiter an den Auftritten zu feilen. Die Standarte vor der Haustüre verrät, hier wohnt ein Mitglied des aktuellen Wipperfürther Dreigestirns. Und die Küche ist der Probenraum der aktuellen Tollitäten. Bauer Holger ist von seinem Bänderriss wieder genesen, Prinz Torsten